

Medienmitteilung

Zürich, 27. September 2026

Kunsthhaus Zürich dankt für das Vertrauen

Die Zürcher Stimmberechtigten haben heute der Erhöhung der städtischen Beiträge an das Kunsthhaus Zürich zugestimmt. Die Zürcher Kunstgesellschaft und die Stiftung Zürcher Kunsthhaus freuen sich über diesen Entscheid und danken den Zürcherinnen und Zürichern für das entgegengebrachte Vertrauen.

«Dieses Ja bedeutet für uns grosse Freude – und zugleich eine grosse Verantwortung. Die Zürcherinnen und Zürcher ermöglichen uns, das Kunsthhaus auf eine nachhaltige finanzielle Grundlage zu stellen und als offenen, lebendigen Ort für Kunst, Bildung und Begegnung weiterzuentwickeln. Dieses Vertrauen wollen und müssen wir jeden Tag aufs Neue verdienen», sagt Direktorin Ann Demeester.

Mit der Zustimmung werden die Voraussetzungen geschaffen, den Betrieb des erweiterten Kunsthhauses nachhaltig zu finanzieren, notwendige Investitionen in die Gebäude zu ermöglichen und das Angebot für die Bevölkerung dynamisch und attraktiv zu gestalten.

Die Zürcher Kunstgesellschaft und die Stiftung Zürcher Kunsthhaus danken auch dem Stadtrat und Gemeinderat sowie allen Menschen und Institutionen, die sich in den vergangenen Monaten mit der Zukunft des Kunsthhauses auseinandergesetzt und den Dialog geführt haben.

Philipp Hildebrand, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft: «Das Resultat gibt dem Kunsthhaus eine tragfähige Perspektive. Gleichzeitig verstehen wir das Ja als klaren Auftrag, mit den zusätzlichen öffentlichen Mitteln verantwortungsvoll umzugehen, unsere eigenen Einnahmen und privaten Mittel weiterzuentwickeln. Dafür tragen Vorstand und Geschäftsleitung gemeinsam Verantwortung.»

INFORMATIONEN UND KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Für Rückfragen: Kunsthhaus Zürich, Priska Amstutz, Leiterin Marketing & Kommunikation, Tel. +41 44 253 84 11, priska.amstutz@kunsthhaus.ch.

Direktorin Ann Demeester steht an der offiziellen Medienkonferenz der Stadt Zürich von heute im Stadthaus für Fragen zur Verfügung.